

DMS Newsletter

Ausgabe 04/2019 – 09.10.2019



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein abwechslungsreicher Sommer zwischen betriebsamer Aktivität und persönlicher Urlaubserholung ist ausgeklungen. Im Newsletter blicken wir zurück auf die letzten Monate, die abermals von Vielfalt geprägt waren. DMS-Betriebe unterstützen große Medienkonzerne, wurden von höchster Ebene für ihr Sicherheits-Engagement ausgezeichnet oder nahmen am regionalen Leben der Menschen teil. Lesen Sie mehr!

Auch diesmal erhalten Sie neben den Online-Texten ein **PDF zum Speichern und Drucken**. Zudem sind die weiterführenden Links **ohne Passwort** durch einen einfachen Klick in der E-Mail erreichbar.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Gemeinsam
vielfältig

Information | Aus der DMS

ERFA-KREIS. DMS Workshops zum Thema Qualität & Umwelt → Seite 2

DMS- & MITGLIEDER-WEBSITES. Typo3 Update erfolgt → Seite 2

Aus den Betrieben

SELF-STORAGE. DMS Gelber Blitz erweitert Angebot bei Selbsteinlagerung → Seite 3

ABBIEGEASSISTENTEN. Bundesverkehrsministerium zeichnet DMS Balke aus → Seite 4

MEINUMZUG.EU – DMS Ridder präsentiert eigenes Online-Magazin → Seite 5

UNIKLINIK RWTH AACHEN. DMS Kühne transportiert tonnenschwere MRT-Geräte → Seite 6

Aus den Betrieben

GOOGLE MÜNCHEN. DMS Schweinsteiger realisiert Büroverlagerung → Seite 8

RTL MEDIENGRUPPE. Umzug in drei Zwischenstandorte mit DMS Schweinsteiger → Seite 9

»THE LUXURY WALL«. High-Tech LED Screen gelangt zur Pariser Fashion Week → Seite 10

SKULPTUR »LEDA«. DMS Niesen transportiert Skulptur nach Monheim → Seite 11

KUNSTTRANSPORT. DMS Niesen verlagert 14 Meter hohe Skulptur von Erich Hauser → Seite 12

FIRMENFEIER. Die DMS Schmitt Gruppe richtet Olympiade bei Hoffest aus → Seite 12

REGIONALES ENGAGEMENT. DMS Westhoff unterstützt Fußballverein und Tierheim → Seite 13

KARTONSPENDE. DMS Ridder fördert Aktion für Friedensdorf International → Seite 14

GRIESHEIMER FIRMENLAUF. 50 Mitarbeiter von DMS Friedrich Friedrich laufen mit → Seite 15

ERFA-KREIS. DMS Workshops zum Thema Qualität & Umwelt



Der erste ERFA-Kreis für diese dritte Runde fand am 25. September in der Kongresshalle in Dortmund statt. Es traf sich ein interessanter Querschnitt der Beauftragten für QM und UM aus den einzelnen Gesellschafterbetrieben mit zum Teil neuen Gesichtern.

Es wurden an diesem Tag gute Gespräche geführt sowie Erfahrungen von der Normumstellung bis hin zur externen Auditierung ausgetauscht. Zusammen mit Herrn Lierz und Herrn Drechsler haben alle TeilnehmerInnen einen bunten Blumenstrauß an Ideen zur Verbesserung und Weiterentwicklung gesammelt.

Die Fortsetzung folgt nun am 10. Oktober in Stuttgart. Wir sind gespannt, welche Innovationen dort erörtert werden und dann allen Gesellschaftern zugute kommen werden.

DMS-WEBSITES & MITGLIEDER-WEBSITES. Zukunftsfähigkeit durch Typo3 Update sichergestellt



Im August 2019 wurden sämtliche Websites im System der DMS technisch modernisiert. Das Content Management System »Typo3« erhielt ein Update von Version 6.2 auf Version 8.7. Damit wurden sowohl die Websites der DMS Zentrale als auch sämtliche DMS-Mitgliederseiten zukunftsfähig, sicherer und auch schneller gemacht.

Was ist Typo3? Warum ein Update?

Typo3 ist ein professionelles Content Management System (CMS), das als Grundlage für die Funktionsfähigkeit von Websites dient – es könnte als »Fahrwerk und Motor« für Websites bezeichnet werden. Die DMS Zentrale sowie die angeschlossenen DMS-Mitgliederseiten basieren auf Typo3. Ähnlich wie bei Betriebssystemen – wie zum Beispiel Windows oder MacOS – entwickeln sich auch die

CMS laufend weiter. Mit der Weiterentwicklung gehen die Systeme auf sich verändernde Entwicklungen im Internet ein, wo stetig neue Technologien auftauchen, die in der Folge neue Anforderungen an die Websites stellen.

Typo3-Update von 6.2 auf 8.7

In einer längeren Vorlaufzeit wurde das gesamte Website-System der DMS zunächst kopiert. Sämtliche Funktionalitäten wurden eingehend auf die Lauffähigkeit unter der neuen Typo3-Version geprüft. Technische Komponenten wurden entsprechend modernisiert oder teils komplett neu codiert, je nach Anforderung der modernen Typo3-Umgebung. Nötig waren die umfassenden Änderungen, weil die neue Typo3-Version manche alten Technologien nicht mehr unterstützte – ähnlich wie etwa eine neue Windows-Version ältere Software teilweise nicht mehr unterstützt und öffnet.

Am 21. August wurde die modernisierte Kopie des Website-Systems schließlich öffentlich in Betrieb genommen. Ab diesem Stichtag liefen sämtliche Websites der DMS-Zentrale sowie der angeschlossenen DMS-Betriebe auf der modernen Typo3-Version 8.7.

Sicherheit

Besonders hervorzuheben ist hier auch der Aspekt der Sicherheit. Deshalb lag ein besonderer Fokus auf dem Schutz der Websites. Dem Schutz von Datenbanken und der Datenübertragung sowie vor Viren kommt eine immer höhere Bedeutung zu.

SELF-STORAGE. DMS Gelber Blitz erweitert Angebot bei Selbsteinlagerung



Olpe – Am 01. Oktober 2019 eröffnete DMS Gelber Blitz einen neuen Drive-In Lagerpark am Standort Olpe. Gut erreichbar vom Autobahnkreuz Olpe A4/A45 bietet die Self-Storage-Anlage reichlich Lagerraum für private und gewerbliche Kunden.

Bereits 2008 stieg der Logistiker ins immer beliebter werdende Geschäft rund um die Selbsteinlagerung ein. Damit war DMS Gelber Blitz der erste Anbieter in der Region. Eine gute Auslastung und stetig steigende Nachfrage ließen die Kapazitäten wachsen, so dass zuletzt drei Standorte für die Selbsteinlagerung in Olpe, Gummersbach und Siegen betrieben wurden.

Insgesamt vier Standorte

Mit der Eröffnung des neuen Lagerparks zählt das Unternehmen nun den zweiten Standort in Olpe und den vierten insgesamt. Dieser ist als Drive-In-Lagerpark konzipiert, so dass Kunden mit dem eigenen Fahrzeug bis unmittelbar vor die Lagerräume fahren können. So kann das Lagergut bequem und ohne lange Wege in die sicheren Außenkabinen eingebracht werden.

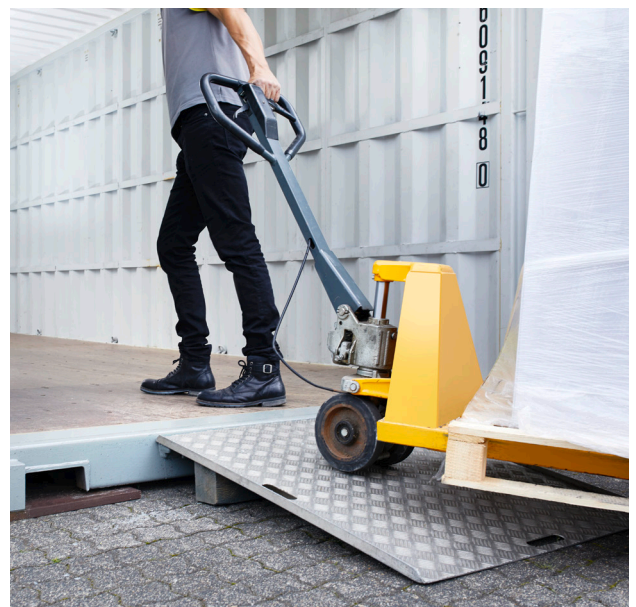
Hoher Komfort und Sicherheit

Die Kabinen bieten wahlweise Raum für 10, 15 oder 30 Kubikmeter und sind für hohen Komfort mit einer Innenbeleuchtung ausgestattet. Für den Werterhalt der eingelagerten Güter sorgen die Isolierung der Kabinen und ein Kondenswasserschutz. Das Gelände selbst ist umzäunt, voll beleuchtet und videoüberwacht. Jeder Kunde erhält einen eigenen Schlüssel und kann täglich zwischen 6.00 und 22.00 Uhr auf die eigene Box zugreifen.

Gute Verkehrsanbindung

Rolf Ehrenguber, Gründer und Geschäftsführer des Gelben Blitzes, zielt mit seinem Angebot auch auf überregionale Nutzer. Die gute Verkehrsanbindung vereinfacht die Anfahrt an den Standort in der Trift und die direkte Anfahrt bis zu den Lagerkabinen dürfte ebenfalls für Akzeptanz sorgen.

Sämtliche vier Standorte, die teilweise auch über innenliegende Lagerkabinen und -boxen verfügen, werden künftig unter dem Namen »SB-Raum – Lagerpark« vermarktet. Hierfür wurde ein neues Markenzeichen entwickelt. Bald soll eine eigenständige Website mit der Möglichkeit zur Online-Reservierung folgen.



ABBIEGEASSISTENTEN. Bundesverkehrsministerium zeichnet DMS Balke als »Sicherheitspartner« aus



Berlin / Holzminden – Im Juli 2019 zeichnete das Bundesverkehrsministerium 68 Unternehmen als »Sicherheitspartner« aus, die ihre LKW-Flotte mit Abbiegeassistenten nachgerüstet hatten. Auch DMS Balke bekam die Auszeichnung in Form einer Urkunde von Bundesminister Scheuer in Berlin verliehen. Der Holzmindener Betrieb stattete sämtliche LKWs über 7,5 Tonnen mit dem System aus.

Immer wieder kommt es bundesweit zu schweren Unfällen, die von rechts abbiegenden LKWs verursacht werden. Die Ursache, die zu dieser Art von Unfällen führt: Der LKW-Fahrer sitzt erhöht, neben dem Fahrzeug befindliche Verkehrsteilnehmer kann er durch das Fenster nicht sehen. Ebenso wenig im Seitenspiegel, denn dieser zeigt nur einen Straßenbereich weiter hinten. Beim Abbiegen befinden sich Radfahrer oder Fußgänger neben dem LKW im sogenannten toten Winkel.

Das gefährliche Problem kennt jedoch eine technische Lösung: den Abbiegeassistenten. Das elektronische System warnt den Fahrer, wenn sich ein anderer Verkehrsteilnehmer im toten Winkel befindet. Im Bewusstsein für mögliche Gefahren stanno zunehmend mehr DMS-Betriebe ihre Flotten mit Assistenzsystemen aus. So auch Logistiker DMS Balke aus Holzminden, der sämtliche LKWs über 7,5 Tonnen mit dem Objekterfassungssystem nachrüstete.

Verkehrsminister ernennt DMS Balke zum »Sicherheitspartner«

Dafür wurde DMS Balke vom Bundesverkehrsministerium als »Sicherheitspartner« ausgezeichnet. Gemeinsam mit 67 anderen Unternehmen wurde dem DMS-Betrieb im Juli 2019 eine Urkunde verliehen, die Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer Balke in Berlin persönlich an Helmut Schneider, Geschäftsführer von DMS Balke, überreichte.

Andreas Scheuer erläuterte die Aktion folgendermaßen: »Unsere »Aktion Abbiegeassistent« bekommt heute auf einen Schlag 68 neue offizielle Partner. Damit haben wir jetzt 114 Sicherheitspartner. Das ist ein großer Schritt für mehr Verkehrssicherheit auf unseren Straßen. Denn Abbiegeassistentensysteme können Leben retten.«

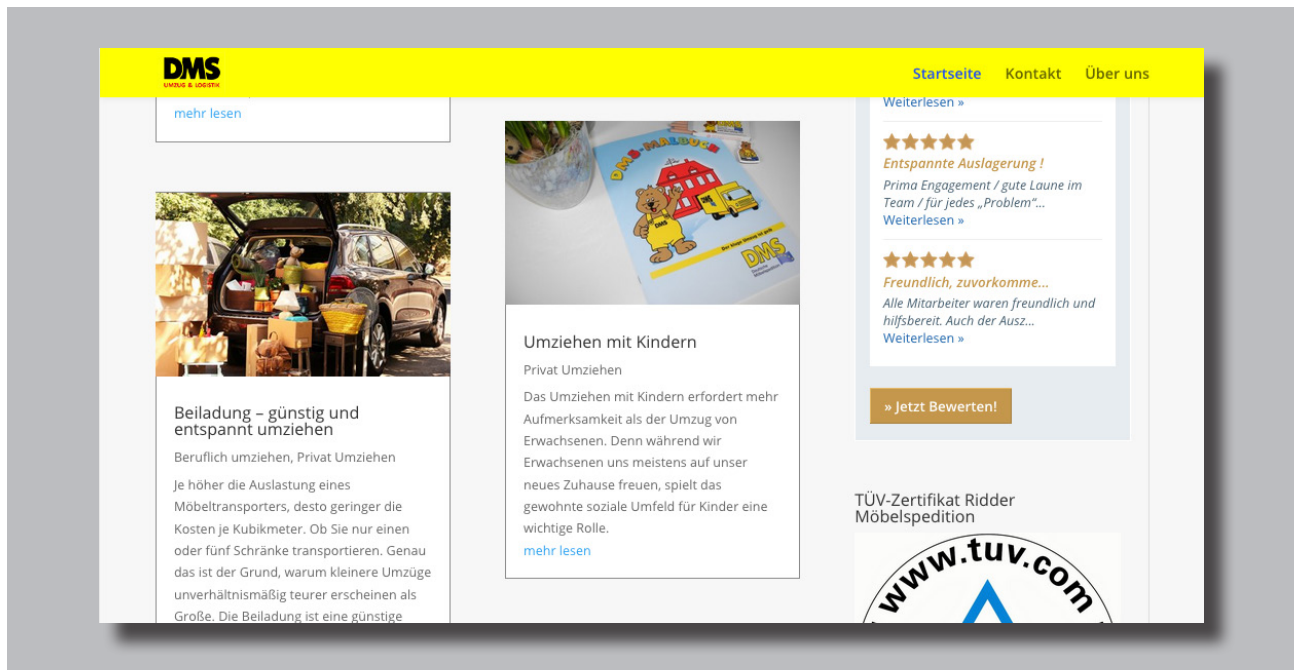
Abbiegeassistenten sind ein Gewinn für alle

DMS Balke Geschäftsführer Helmut Schneider sieht einen Gewinn für alle Verkehrsteilnehmer. »Das Assistenzsystem stellt nicht nur einen elementar wichtigen Schutz der schwachen Verkehrsteilnehmer dar, sondern schützt auch unsere Fahrer. Denn ein solcher Unfall wirkt traumatisierend und beschäftigt ein Leben lang.«

Derzeitig plant die EU ein Gesetz, das den Abbiegeassistenten zur Pflicht macht. Bis dieses in Kraft tritt, wird jedoch noch einige Zeit vergehen. Um für deutsche Unternehmen schon vorher einen Anreiz zur Nachrüstung zu schaffen, hat das Bundesverkehrsministerium neben der Auszeichnung eine separate finanzielle Förderung auf die Beine gestellt.

Das Besondere am von DMS Balke genutzten Abbiegeassistenten ist die Kombination von Kamera und Radar. Sobald das Radar ein Objekt innerhalb des toten Winkels erfasst, ertönt ein Warnton und gleichzeitig wird die Kameraansicht für den Fahrer eingeschaltet, der umgehend reagieren kann.

MEINUMZUG.EU – DMS Ridder präsentiert eigenes Online-Magazin



Wesel – Auf dem eigenen Online-Magazin meinumzug.eu bietet DMS Ridder Informationen rund um das Thema Umzug. Hier finden sich Tipps, Checklisten und Projektberichte für Umzugs-Interessierte. Der niederrheinische DMS-Betrieb geht damit einen innovativen Schritt in Sachen Information und Kommunikation rund ums eigene Unternehmen und die Branche.

Informationen sind die Währung des Informationszeitalters. Dies schafft eine Erwartungshaltung, der moderne Dienstleister gerecht werden müssen. Viele Umzugsспедиitionen tun sich jedoch noch schwer mit der Kommunikation ihrer Unternehmens-Informationen. Einen konsequenten Schritt ging DMS Ridder. Der Betrieb aus Wesel am Niederrhein bietet ein eigenes Online-Magazin zum Thema Umzug an. Neben Projekten finden sich hier Umzugstipps, Checklisten und Leistungs-Beschreibungen rund um den Wohnortwechsel.

In Sachen Kommunikation und Service ist die Spedition mit 188 Jahren Firmengeschichte damit einer der Vorreiter unter den mittelständischen Einzelspediteuren. Über sein Magazin meinumzug.eu bietet der Umzugslogistiker Tipps für den Umzug mit Kindern, die Nutzung von Beiladung oder zur richtigen Umzugs-Verpackung einer Couch. Damit spricht man eigeninitiativ Themen an, die die Kunden häufig beschäftigen und sonst zu längeren Recherchen zwingen.

DMS Ridder kommuniziert hilfreiche Tipps und eigenes soziales Engagement

Auch werden über meinumzug.eu immer wieder häufig gestellte Kundenfragen direkt beantwortet. Zum Beispiel die Beantragung einer Parkverbotszone für den Umzug betref-

fend, die von einem Kunden an DMS Ridder gestellt wurde. Der selbst verfasste Umzugsbericht zweier Xantener wiederum gibt einen guten Umzugs-Einblick aus erster Hand. Ein Bericht thematisiert die Unterstützung Ridders für die Pakektion zu Gunsten des Friedensdorf International. Natürlich soll so auch zum aktiven Mitmachen bei dem Kinderschutzprojekt angeregt werden. Für die Schützlinge der Initiative werden Kinderkleidung, Kuscheltiere und Spielsachen gesammelt.

Immer mehr DMS-Betriebe setzen auf Kommunikation von Unternehmens-Informationen

So kann sich das stetig wachsende Magazin nicht nur als Instanz in Sachen Umzugs-Wissen etablieren. Sondern zeigt auch das regionale Engagement des niederrheinischen Umzugslogistikers auf. Immer mehr DMS-Betriebe erkennen inzwischen die Bedeutung solcher Kommunikationsformen. Der Servicegedanke steht dabei, wie im Falle von DMS Ridder, im Vordergrund. Die angebotenen Informationen gelten längst nicht nur dem eigenen Leistungsspektrum, sondern allen Aspekten eines Umzugs.

Das Magazin bleibt dabei als Anlaufstelle für Umzugs-Info in guter Erinnerung. Eine positive Wirkung, die auf das Konto der Möbelspedition aus Wesel einzahlt. Der Betrieb beweist somit: Tradition und Innovation – das passt hervorragend.

www.meinumzug.eu

UNIKLINIK DER RWTH AACHEN. DMS Kühne überwindet 35 Höhenmeter mit tonnenschweren MRT-Geräten



Aachen - Als Spezialist für MRT-Transporte genießt DMS Kühne das langjährige Vertrauen von Philips Healthcare. Im Sommer 2019 wurde die Spedition mit der Einbringung von zwei MRT-Geräten in die Uniklinik Aachen betraut. Das Projekt erforderte umfangreiche Vorarbeiten sowie den Einsatz eines Großkrans. DMS Kühne verbrachte die Systeme erfolgreich in die Radiologie in der fünften Etage des Klinikums.

Aus der modernen Medizin ist die Magnetresonanztomographie, kurz MRT, nicht mehr wegzudenken. Mit dem medizinischen Diagnostik-Verfahren lassen sich innerhalb kurzer Zeit präzise Aufnahmen der inneren Organe erstellen. Dies ohne eine belastende Strahlung, die das Röntgen mit sich bringt. Das bildgebende Verfahren ist jedoch kostenaufwändig. Der Kaufpreis von Neugeräten bewegt sich zwischen hohen sechsstelligen und niedrigen siebenstelligen Euro-Summen. Auch Größe und Gewicht der MRT-Systeme machen diese zu einer aufwändigen Anschaffung.



Philips Healthcare – seit 34 Jahren Kunde der DMS Kühne

Im Sommer 2019 ergänzte das Universitätsklinikum Aachen, das eines der größten Krankenhausgebäude Europas besitzt, die Ausstattung der Radiologie um zwei solcher Hightech-Geräte. Beide waren bei einem der führenden Anbieter bestellt worden, der Philips Healthcare in Hamburg, und dieser hatte in dem Zuge auch für die Anlieferung und Einbringung Sorge zu tragen.

Dafür beauftragte Philips Healthcare – wie schon oft in der Vergangenheit – den Logistiker DMS Kühne. Der Dortmunder Spediteur gilt als Spezialist für das Handling von MRT-Geräten und hat seine Expertise regelmäßig auch in ungewöhnlichen Transportvorhaben unter Beweis gestellt. 2016 wurde beispielsweise der erste auf einem Kreuzfahrtschiff verbauter Kernspintomograph von DMS Kühne geliefert und in den Schiffs-Rohbau verbracht. Aus diesem Grund setzt Philips Healthcare seit mittlerweile 34 Jahren als fester Kunde auf die Dienste der Dortmunder.

DMS Kühne sichert Transportweg und mit speziell angefertigten Metallplatten

Das Vertrauen des Kunden beginnt schon in der Planungsphase lange vor den eigentlichen Transporten. Raumbegehungen und eine fachmännische Einschätzung der sichersten Optionen zur Einbringung sind die Grundlage für das Gelingen der Projekte.



So wurde der gesamte Transportweg innerhalb des Klinikums, samt Aufzug, vorab von einem Statiker der G-Tec GmbH Architekten geprüft. Auf Grundlage der Prüfung sicherte DMS Kühne die 450 Meter langen Laufwege im Gebäude mit speziellen Platten aus Kunststoff. Es galt dabei nicht nur den Boden zu schützen, sondern vor allem auch das Gewicht des Transportguts gleichmäßig auf den Boden zu verteilen. Außerdem wurden die Standflächen der MRT-Geräte mit drei großen Edelstahlplatten von jeweils rund einer Tonne Gewicht statisch korrekt gesichert.

Mit zum Projektumfang gehörte für DMS Kühne auch die Anfertigung der Spezialplatten sowie deren Transport ins Krankenhaus ab dem nordrhein-westfälischen Holzkirchen.

750 Tonnen-Kran hob MRT-Systeme in fünftes Geschoss

Nach Transportvorbereitungen auf dem Betriebsgelände von DMS Kühne konnten die beiden neuen MRT-Systeme am 13. und 14. August schließlich ins Aachener Uniklinikum eingebracht werden. Die besonderen Herausforderungen waren dabei das schwere Gewicht der Geräte sowie die baulichen Gegebenheiten.

Besonders die in den Apparaten verbauten Magnete wiegen nämlich äußerst schwer: Beim Gerät »Elition 3T« bringen allein diese fast fünf Tonnen auf die Waage. Um in die fünfte Etage des Klinikums zu gelangen, mussten die Transporteure zudem ein Gebäude von 35 Metern Höhe überwinden. So kam ein Schwerlastkran mit einer Auslage von 90 Metern zum Einsatz. Der 750 Tonnen-Kran der Firma Colonia nutzte eine speziell von DMS Kühne präparierte Arbeitsbühne als Kran-Korb, in dem die MRTs stabilen Platz fanden.

Langsam durch die Lüfte gehoben, gelangten beide Geräte schließlich sicher in die Zieletage, wo die Logistiker die Platzierung an den endgültigen Stellplatz vornahmen. Hier übernahmen sechs Techniker von DMS Kühne die mechanische Installation der MRT-Apparate. Zubehörteile und Technikschränke waren mangels Stellfläche in der Uniklinik bei DMS Kühne zwischengelagert – die Spedition lieferte die Teile dann bedarfsgerecht für die einzelnen Arbeitsschritte an.

Bald nach Abschluss des Projekts konnten die Neuanschaffungen in den Dienst für die Patienten der Uniklinik treten. Und DMS Kühne konnte beim zufriedenen Kunden erneut dem Ruf als MRT-Spezialist gerecht werden.



GOOGLE MÜNCHEN. DMS Schweinsteiger realisiert Büroverlagerung für Internetgiganten



München – Der Suchmaschinendienst Google nahm Umbauarbeiten an seinem Münchener Standort vor. Für die zeitweise Auslagerung der Büroeinrichtung griff das Unternehmen auf DMS Schweinsteiger zurück. Im Juli 2019 übernahm der DMS-Betrieb die Beräumung und Zwischenlagerung des Mobiliars IT-Verkabelung und Möbelmontagen. Vier Wochen später erfolgte die Wiedereinbringung in die Büroetage samt sämtlichen Services.

Nahezu jede Information ist heute innerhalb von Sekunden verfügbar, das Internet macht es möglich. Diese Verfügbarkeit gewähren Suchdienste, die dafür sorgen, dass Informationen zielgerichtet gefunden werden. Der erfolgreichste unter ihnen ist, mit einigem Abstand, Google. So erfolgreich sogar, dass der Markenname zum Gattungsbegriff wurde: »googeln« steht heute umgangssprachlich für »im Internet suchen«. Selbst der Duden übernahm diese Bezeichnung.

Google macht nahezu alles auffindbar, erlaubt sich dabei aber zuweilen Späße. Als Scherz verstecken die Programmierer des Internetgiganten auf einigen Websites kleine, bei den Nutzern beliebte Überraschungen – sogenannte »Easter Eggs«. Wer beispielsweise den Suchbegriff »askew« – übersetzt auf Deutsch: »schief« – eingibt, sieht die Google-Seite tatsächlich schief.

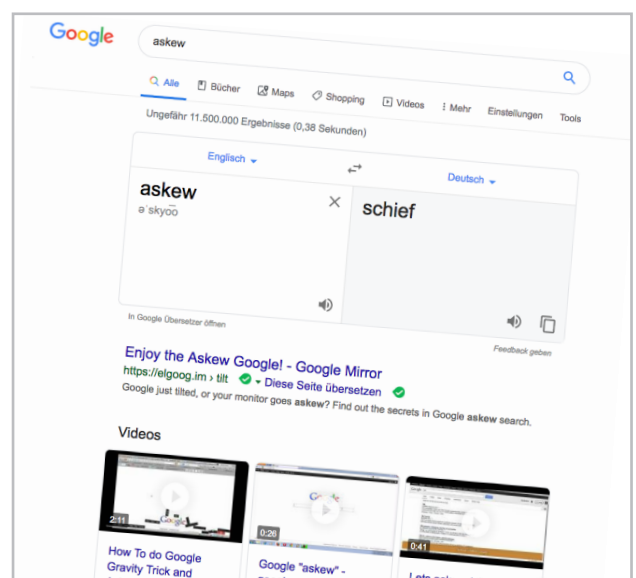
DMS Schweinsteiger übernimmt Zwischenlagerung von Büroeinrichtung

Am Münchener Standort des amerikanischen Unternehmens sitzen vor allem Entwickler. Über 1.000 werden es zeitnah sein, so plant es Google. Jüngst nahm der Konzern Umbauarbeiten vor, die der Verbesserung der Kommunikationstechnik und -infrastruktur dienen. Auch wurden Fußböden er-

neuert, weshalb nichts in den Räumen verbleiben durfte. Für den Start der Umbauphase waren daher 210 m³ Büromöbel und Einrichtung auszulagern.

Wichtig: Die Arbeitsfähigkeit der Büros musste umgehend nach Abschluss des Umbaus wiederhergestellt werden. Google suchte daher nach einer Spedition mit der Expertise für eng getaktete Verlagerungen größeren Umfangs. Ein Feld, auf dem DMS Schweinsteiger einen exzellenten Ruf genießt. Demzufolge wählten die Amerikaner den DMS-Betrieb für ihr Vorhaben aus. Die Verlagerung umfasste eine gesamte Büroetage. Auch Möbel-Demontagen und das Entfernen der IT-Verkabelungen gehörten zum Arbeitsumfang der Spedition.

→



»Easter Egg«: schiefes Google-Suchergebnis

Viele Fahrzeuge des DMS-Betriebs im Einsatz – Transporte, Montagen und Verlagerung fristgerecht

Während der Großteil der Möbel ins Lager des DMS-Logistikers transportiert und zwischengelagert wurde, übernahm Schweinsteiger auch die Entsorgung von Teilen des Mobiliars. Um den knappen Zeitrahmen einhalten zu können, setzte Schweinsteiger auf eine große Fahrzeugflotte. Und den Einsatz von jeweils zwei Teams pro Tag.

Google-Mitarbeiter sollten durch die Tätigkeit der Umzugs- und Spedition keine Arbeitszeit verlieren. Daher kamen die Profis des DMS-Logistikers nur am Wochenende zum Einsatz. Nach vier Wochen Zwischenlagerung erfolgte der Wiedereinzug des Büros mit ähnlich hoher Intensität für die Holzkirchner Spedition. Fristgerecht, nach zwei Tagen, waren die letzten Montagen beendet und die Arbeitsplätze des Suchmaschinenbetreibers wieder eingerichtet.

Einwandfrei und ohne Überraschungen. Denn auf das Hinterlassen von »Easter Eggs« auf der Büroetage verzichteten die Umzugsspezialisten der DMS Schweinsteiger. Schief wurde nichts hinterlassen.

RTL MEDIENGRUPPE. Umzug in drei Münchener Zwischenstandorte mit DMS Schweinsteiger



DMS Schweinsteiger verlagert 250 qm³ Equipment aus RTL-Büros in drei Münchener Zwischenlager

Da Umbaumaßnahmen in den Münchener RTL-Räumlichkeiten anstanden, mussten die Büros Ende Juni 2019 interimsmäßig in drei provisorische Standorte verlagert werden.

Aufgrund der guten Erfahrungen, die RTL in einer früheren Zusammenarbeit gemacht hatte, setzte man erneut auf DMS Schweinsteiger. Der Umzugslogistiker aus Holzkirchen bei Rosenheim wurde mit der befristeten Verlagerung des Standorts beauftragt. Es galt insgesamt 250 qm³ Büroequipment auf drei Münchener Lagerorte zu verteilen. Büromöbel, EDV, Pflanzen und Marketing-Equipment des Senders wurden von zwei Teams des DMS-Betriebs binnen zwei Tagen ausgelagert.

Zu Verzögerungen durfte es nicht kommen. Da noch verschiedene RTL-Events stattfanden, war das Zeitfenster für die Aktion begrenzt. Doch Standortverlagerungen »just in time« stellen DMS Schweinsteiger nicht vor Probleme.

München – Für Umbaumaßnahmen verlagerte DMS Schweinsteiger den Münchener Standort der RTL Mediengruppe in drei provisorische Zwischenstandorte. Nach erfolgtem Umbau am Unternehmenssitz im Campus Balan wird das Büroequipment wieder an den Standort verbracht. Die Umzugsspedition bewegte dabei 250 qm³ Büroeinrichtung.

Die RTL Mediengruppe ist ein Pionier des Privatfernsehens hierzulande. Neben dem Sender RTL gehören unter anderem auch die Kanäle VOX und n-tv zur in Köln ansässigen RTL Group. Das Unternehmen verfügt über mehrere deutsche Standorte, in München ist die Mediengruppe im Campus »Balan 73« vertreten. Das große Balan Gewerbe- und Bürogelände beherbergt Firmen aus diversen Branchen. Hier finden Werbung, Medien, Design, Kommunikation, Architektur, Software und Entertainment zusammen.

Rückführung innerhalb von 3 Tagen

Die Rückführung der Büroeinrichtung soll bis Ende Oktober 2019 abgeschlossen sein. Über drei Tage verteilt wird zuvor alles ausgelagerte Equipment von den Zwischenlagern aus zurück transportiert. Dies wird parallel zu den Fortschritten der Bauarbeiten erfolgen und von jeweils einem Team des DMS-Betriebs durchgeführt. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Mediengruppe in deutlich aufgewerteten Münchener Büros residieren.

»THE LUXURY WALL«. High-Tech LED Screen gelangt mit DMS Friedrich Friedrich zur Pariser Fashion Week



Foto: Samsung

Paris / Griesheim – Im September 2019 transportierte DMS Friedrich Friedrich das neue High End Display »The Wall« von Samsung ins Pariser Ritz Hotel. Der Hersteller stellte das riesige Display mit brillanter Bilddarstellung auf der Pariser Fashion Week aus.

Lupenreine Bildqualität mit nie dagewesener Farbsättigung verspricht das neue High End Produkt von Samsung: »The Wall«. Die Technologie für das Farbdisplay in »Quantum HDR-Technologie« ermöglicht riesige Formate, die auf Wunsch auch individuell geschnitten sein können.

Einen Eindruck des »Display of The Year 2019« erhielten Besucher der Paris Fashion Week im 5-Sterne Hotel Ritz, genauer gesagt auf die Show der italienischen Luxusmodemarke Colombo Via Della Spiga. Dort präsentierte Samsung einen 2,5 Meter breiten Bildschirm, der eher wie ein leuchtendes Gemälde wirkt, weniger wie ein technisches Gerät. Die designaffinen Besucher äußerten sich entsprechend begeistert. »For its beauty and for its innovative design, it perfectly fits in as part of Fashion Week!«, lobte beispielsweise Djamilia Kerdoun, Mitgründerin und Geschäftsführerin von DK Ambassador aus Paris.

Beteiligt an der Präsentation war DMS Friedrich Friedrich. Die Griesheimer holten »The Luxury Wall« im hessischen Schwalbach ab, um am 23. September am Tage der Präsentation pünktlich um 6.00 Uhr morgens am Ritz zu erscheinen. Hier galt es, das 700 kg schwere Gerät sicher über die Stufen und hochwertigen Marmorböden in den Ausstellungssaal zu befördern. Rampen und Bodenschutz garantierten dabei die sichere Einbringung.

Am 24. September ging es für das 2-Mann-Team schon wieder weiter nach Prag, wo die Luxuswand erneut präsentiert wurde.

Zufriedenheit war bei diesem Projekt allgegenwärtig. Nicht nur das neue Samsung Produkt konnte überzeugen. Auch war der Kunde rundum zufrieden mit der Leistung von DMS Friedrich Friedrich. Die mit der Organisation betraute Event-Agentur Intracon Marketing Services GmbH äußerte sich sehr positiv:

»Wir haben uns für eine Zusammenarbeit mit einer »Möbelspedition« entschieden, da uns von Anfang an klar war, dass die Anlieferung des Samsung »WoWMakers« mit seinen 700 kg durch das antike Treppenhaus des Pariser RITZ-Hotels seine Gefahren birgt und wir einen erfahrenen und verlässlichen Partner benötigen, der die Ware unbeschädigt bis zum Ort der eigentlichen Präsentation befördert. Herr Lothar Mayer hat von Anfang an so viel Vertrauen vermittelt, dass wir erst gar nicht andere Dienstleister in diesem Segment angefragt haben. Die Kommunikation und die Flexibilität, auch später von anderen Mitarbeitern der Dispo, waren herausragend.«



SKULPTUR »LEDA«. DMS Niesen transportiert Skulptur von Markus Lüpertz nach Monheim



Monheim – Für die Stadt Monheim schuf der international angesehene Bildhauer Markus Lüpertz eine Interpretation der Gänseliesel, die zum Stadtwappen gehört. Die »Leda« ist eine 3,5 Meter hohe Bronzeskulptur eines Mädchens mit Gans. DMS Niesen leistete den Kunsttransport und die Positionierung des Werks am Rheinufer.

Seit 1939 trägt die Stadt Monheim am Rhein die Figur der Gänseliesel in ihrem Wappen. Die Darstellung eines Mädchens, das Hausgänse zum Markt führt, wurde bereits häufiger von Künstlern aufgegriffen und verarbeitet. 2018 beschloss die Rheingemeinde, dem »Gänsemädchen« eine große Skulptur zu widmen. So bat man den international renommierten deutschen Bildhauer Markus Lüpertz um eine Interpretation der Monheimer Wappenfigur gebeten.

Bronzeskulptur »Leda« als Landmarke am Monheimer Rheinufer

Unter dem Arbeitstitel »Leda« schuf der langjährige Professor und Rektor der Kunstakademie Düsseldorf eine 3,5 Meter hohe Skulptur. Auf einem 7,5 Meter hohen Sockel, direkt am Rheinufer, sollte die Figur schon von Weitem sichtbar sein und als neues Wahrzeichen der Stadt fungieren. Gefertigt wurde die Bronzeskulptur in der Kunstgießerei Schmäke in Düsseldorf, die viel Expertise in der Produktion großformatiger Skulpturen besitzt und regelmäßig Skulpturen für Lüpertz und andere Künstler von Rang fertigt.

Den Transport von Lüpertz' Kunstwerk ans Rheinufer in Monheim übernahm schließlich DMS Niesen mit dem eigenen Kran-LKW. Zudem leistete die Kunstspedition Unterstützung bei der finalen Montage auf dem vorbereiteten Sockel.

Die letzte Aufgabe für das Team von DMS Niesen stand am Tag der Enthüllung am 21. September 2019 an. Rund 300 geladene Gäste und Bürger warteten im Beisein des Künstlers darauf, einen ersten Blick auf die neue Skulptur in der Stadt werfen zu können. Das Kunstwerk war noch mit einem großen Tuch umhüllt, das der Monheimer Bürgermeister pünktlich um 11.00 Uhr per Knopfdruck nach oben zog. Dafür stellten die Kunstspediteure den Kran-LKW bereit, dessen Hydraulikarm die Kulisse fast wie ein Bilderrahmen einfasste.

Seit dem 21. September sind die Stadt Monheim und deren Bürger um ein prägendes Kunstwerk reicher. Wie schon viele andere Städte und Orte, die sich um Kulturgut von Rang bemühen. Und oftmals waren die Kunstspezialisten von NIESEN beteiligt, um die Werke von der Produktionsstätte zum endgültigen Bestimmungsort zu bringen.



KUNSTTRANSPORT. DMS Niesen verlagert 14 Meter hohe Skulptur von Erich Hauser



Stuttgart / Rottweil – Im Juli 2019 verlagerte Kunstspediteur DMS Niesen eine 14 Meter hohe Skulptur des Bildhauers Erich Hauser in den Freilichtpark der Kunststiftung Erich Hauser. Die Gesamtlänge des Transports machte den Einsatz eines Spezialanhängers für die Überfahrt von Stuttgart nach Rottweil nötig.

Bereits zu Lebzeiten des Künstlers wurde die Kunststiftung Erich Hauser gegründet. Sie verwaltet heute das künstlerische Erbe und zahlreiche Werke des Bildhauers. Der 2004 verstorbene Stifter wurde insbesondere mit seinen großen Plastiken aus Metall und Edelstahl bekannt. Im Juli 2019 wurde das 40.000 qm große Stiftungsgelände in Rottweil um eine weitere Arbeit des Künstlers bereichert.

Den Kunsttransport von Stuttgart in den Freilichtpark sollte DMS Niesen übernehmen. Die Skulptur von Erich Hauser war zunächst in Stuttgart zu demontieren und vom Fundament zu lösen. Dabei kam ein auf Montage und Transport von Großskulpturen spezialisiertes 4 Mann-Team des Kunstspediteurs zum Einsatz.

Für das Verladen wurde der Bordkran des hauseigenen Spezial-LKWs verwendet. Die gesamte Plastik hatte ein Gewicht von 2,5 Tonnen. Herausfordernd war die Gesamtlänge des Transports, der auf insgesamt 21 Meter kam. Dafür brachte der DMS Niesen seinen ausziehbaren Spezialanhänger zum Einsatz, der auf die Länge des Werks ausgerichtet wurde.

Am Ziel angekommen, mussten die Kunstspediteure zunächst eine 150 Meter lange Wiesenstrecke überwinden. Die Stand- und Stützflächen des Kranwagens wurden mit Platten abgesichert, so dass die Platzierung des Kunstwerks im Anschluss reibungslos verlief.

FIRMENFEIER. Die DMS Schmitt Gruppe richtet Olympiade bei Hoffest aus



Böblingen – Bunt und gesellig ging es zu beim diesjährigen Hoffest der Schmitt Gruppe im Juli 2019. Die Kollegen der drei DMS-Betriebe und der Bullinger Spedition trafen sich zum Austausch und zur Firmenolympiade.

Bei bestem Wetter saß man gemeinsam in der Sonne und konnte bei netten Gesprächen ein kühles Getränk zu sich nehmen. Oder als Teilnehmer bei der Olympiade glänzen. Ganz typisch für Umzugsunternehmen galt es hier, geschickt mit Möbelhunden und Rollcontainern zu agieren oder Hindernis-Parcours schnellstmöglich ohne Fehler zu passieren. Die Teams der Unternehmen DMS Wackler & Schmitt, DMS Hegele & Schmitt, DMS Schmitt International sowie der Bullinger Spedition traten gegeneinander an. Gewonnen hat das Team von Bullinger.

»Es war ein Riesen-Spaß bei bestem Wetter. Wir sind gespannt, wie das nächste Jahr noch getoppt werden soll.«, gab die Unternehmensgruppe bekannt.

REGIONALES ENGAGEMENT. DMS Westhoff unterstützt Fußballverein und Tierheim



Mülheim a.d. Ruhr – DMS Westhoff zeigt sich immer wieder eng verbunden mit der Heimatregion rund um Mülheim a.d. Ruhr. Zuletzt wurde der Logistiker als Sponsor des Fußballvereins Heisinger SV aktiv. Zudem stattete DMS Westhoff ein Tierheim mit sehr gut erhaltenen Gebrauchtmöbeln aus.

Trikots für den Heisinger HS

Der Heisinger SV aus Essen ist ein reiner Fußballverein mit rund 440 aktiven Spielern. Die verschiedenen Mannschaften kicken in der Bezirksliga oder den Kreisligen B und C. Das sportliche Leben im Verein ist geprägt durch ein aktives Miteinander auch jenseits des Sportplatzes. So stellt der Verein für die Kleinsten zum Beispiel auch einen Fußballkindergarten bereit.

Wie die großen Teams in den Top-Ligen, ist auch der kleine Heisinger SV auf Sponsoren angewiesen, die den laufenden Betrieb unterstützen. Einer dieser Unterstützer ist DMS Westhoff: Seit August 2019 tragen die Spieler deshalb den Namen Westhoff auf den orangefarbenen Trainingsjacken. Das Umzugsunternehmen stattete den Verein mit neuen Sportanzügen aus, mit denen sich bei jedem Wetter gut trainieren und spielen lässt.

Gebrauchtmöbel für das Gelsenkirchener Tierheim

Gut traf es auch das Gelsenkirchener Tierheim. Egon Buse, Geschäftsführer von DMS Westhoff, wusste, dass die Einrichtung neues (gebrauchtes) Mobiliar suchte. Als die eigenen Möbel im Betrieb ersetzt werden sollten, rief Buse kurzerhand bei Tierheimleiter Thorsten Wiese an, um die Büromö-

bel kostenlos anzubieten. Ein Besichtigungstermin des Mobiliars war schnell vereinbart und schon bald darauf durfte sich das Tierheim über eine neue Ausstattung freuen.

»Ich war mehr als verblüfft über den guten Zustand dieser Büromöbel, die relativ wenig Gebrauchsspuren hatten. Gerne nahm ich das großzügige Sach-Sponsoring von Egon Buse an.«, äußerte sich Tierheimleiter Wiese zur Spende.



Egon Buse (l.) mit Tierheimleiter Thorsten Wiese



Das eingerichtete Tierheim

KARTONSPENDE. DMS Ridder fördert Aktion für Friedensdorf International



Wesel – In einer gemeinsamen Spendenaktion kooperieren die sechs Kitas der Gemeinde St. Dionysius, das Berufskolleg Wesel und DMS Ridder. Dabei wird das Friedensdorf International mit Kinderkleidung und Spielsachen unterstützt. Insgesamt kamen 181 Kartons mit Spenden zusammen.

Viele soziale Projekte können nur dank Spenden und engagierter Menschen überleben. Das macht soziales Engagement so enorm wichtig. Auch die Organisation Friedensdorf International ist auf eine solche Unterstützung angewiesen. Die Hilfseinrichtung holt verletzte Kinder zur medizinischen Betreuung aus Kriegsgebieten nach Deutschland. Nach einer erfolgreichen Behandlung kehren diese zu ihren Familien ins Heimatland zurück. Der Verein »Friedensdorf International« aus Oberhausen genießt hohe Anerkennung und erhält schon seit 1991 jährlich das DZI-Spendensiegel. In einer gemeinsamen Aktion spendeten nun die Kinder, Eltern, Erzieher und Gemeindemitglieder sechs katholischer Kitas der Gemeinde St. Dionysius sowie das Berufskolleg Wesel für den Verein.

Glückliche Kooperationspartner – 181 Kartons mit Kinderkleidung und Spielzeug gespendet.

Für die Schützlinge des Friedensdorfs wurden Kuscheltiere und Spielsachen sowie vor allem Kinderkleidung gesammelt. Wie bereits im Vorjahr unterstützte die DMS Ridder die Aktion. Damit die Spenden gesammelt und sortiert übergeben werden konnten, stiftete der Umzugslogistiker 100 hochwertige und extrem stabile Umzugskartons.

Im Zuge der Spendensammlung kamen schließlich unzählige warme Wintersachen, Stofftiere und reichlich Kinderspiel-

zeug zusammen, insgesamt waren es 181 Kartons. Lehrerin Claudia Goldau: »Ein solcher Erfolg mit 181 Paketen wäre ohne unsere Kooperation nicht möglich gewesen. Wir konnten uns vorher nicht, die Kooperation war auch persönlich sehr bereichernd, weil wir alle ein gemeinsames Ziel verfolgen.«

Übergabe der Umzugskartons durch Kindergartenkinder

Die Übergabe der Spenden erfolgte schließlich an Frau Claudia Peppmüller vom Friedensdorf International. Die Kinder des St. Josef Kindergarten in Duisburg überreichten dabei stellvertretend für alle Beteiligten die Umzugskartons an die Hilfseinrichtung. Auch Jan Ridder war anwesend, um den Abschluss der erfolgreichen Spendenaktion persönlich mitzuerleben. Der Geschäftsführer will zudem erreichen, dass die Aktion weiter Früchte trägt. Dafür setzt der DMS Betrieb aus Wesel am Niederrhein auf sein Online-Umzugsmagazin, wo der Verein und die Spendenaktion publik gemacht werden.



GRIESHEIMER FIRMENLAUF. 50 Mitarbeiter von DMS Friedrich Friedrich laufen mit



Griesheim – Ganze 50 Mitarbeiter von DMS Friedrich Friedrich nahmen am 21. August 2019 am Griesheimer Firmenlauf teil. In knallgelben T-Shirts gaben die Läufer ein auffälliges Bild auf der fünf Kilometer langen Laufstrecke ab.

»Mit Friedrich läuft's!« Selbstbewusst präsentierten sich die Hobbyläufer von DMS Friedrich Friedrich beim Griesheimer Firmenlauf. Und tatsächlich konnte alleine die Teilnehmerzahl des Logistiklers überzeugen: Ganze 50 Mitarbeiter des DMS-Betriebs zogen sich die Sportschuhe an, um die fünf Kilometer lange Laufstrecke zu bewältigen. Bei einer Gesamtzahl von 500 Teilnehmern hieß das, dass ungefähr jeder zehnte Läufer zu Friedrich Friedrich gehörte.

Entsprechend auffällig stach die Logistikler-Gruppe aus dem Gesamtfeld heraus. Nahezu überall waren die einheitlichen knallgelben T-Shirts der 50 Läufer zu sehen. Die hohe Zahl

zeigte nicht nur einen guten Zusammenhalt der Belegschaft, sondern bewies auch die gute Fitness und Ausdauer der Mitarbeiter von DMS Friedrich Friedrich.

Hier machte sich sicherlich bezahlt, dass die Unternehmensgruppe einen hohen Wert auf Nachhaltigkeit und Gesundheit legt. Nicht nur, dass die Griesheimer immer mehr auf eine ökologische Ausrichtung setzen. Der DMS-Betrieb unterstützt auch die Gesundheit der Mitarbeiter, zum Beispiel durch Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und ein kostenloses wöchentliches Training im Fitnesscenter.

Davon dürften auch die Kunden profitieren. Egal ob Packmeister, Buchhalter oder Disponent: der Kunde trifft auf leistungsfähiges und konzentriertes Personal. Da kann man wohl wirklich bestätigen: »Mit Friedrich läuft's«.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669